

Der Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) ist ein unabhängiges Expertengremium, das Politik und Wissenschaft auf Bundes- und Länderebene in Fragen der Digitalisierung der Wissenschaft und ihrer Informationsinfrastrukturen berät.

In der Geschäftsstelle des Rates ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Position als

**Referent\*in mit Schwerpunkt Europa / Internationales (w/m/d)**

– Entgeltgruppe 13 TV-L –

zu besetzen.

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen und vorerst befristet bis zum Ende der dritten Mandatsphase des RfII am 31.10.2026. Die Stelle ist teilzeitgeeignet unter der Voraussetzung, dass sie insgesamt zu 100 % besetzt werden kann.

Auf der ausgeschriebenen Position sind Sie zuständig für die inhaltliche und organisatorische **Unterstützung wissenschaftspolitischer Projekte des RfII**. Ihre Aufgaben umfassen:

- die Recherche und Informationsaufbereitung zur Erstellung von Dossiers und Analysen sowie das Entwerfen von Empfehlungstexten insbesondere zu internationalen Entwicklungen
- das Monitoring von Entwicklungen auf EU- und internationaler Ebene
- die organisatorische Begleitung von Arbeitsgruppen und Ausschüssen des RfII
- die Beteiligung an allgemeinen Unterstützungsaufgaben der Geschäftsstelle (z.B. Veranstaltungen des RfII, Berichtswesen, Öffentlichkeitsarbeit etc.)

Was Sie mitbringen sollten:

- einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master-Niveau, gerne mit Promotion)
- Kenntnisse der nationalen und internationalen Wissenschaftslandschaft sowie ein ausgeprägtes Interesse an Fragen der Digitalisierung in der Wissenschaft
- ausgeprägte analytische und kommunikative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit, deutschsprachige wissenschaftsnahe Texte stilvoller und zielgruppengerecht zu erstellen
- sehr gute Englischkenntnisse (C1) sowie gerne weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Organisations- und Sozialkompetenz, professionelles Auftreten sowie einen verantwortungsbewussten Umgang mit sensiblen Informationen
- Bereitschaft auch zu kurzfristigen, thematisch wechselnden Projektarbeiten

Was wir Ihnen bieten:

- eine selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit eigenem Gestaltungsspielraum
- Mitarbeit in der wissenschaftsnahen Politikberatung
- Zugang zu einem hochkarätigen wissenschaftspolitischen Umfeld
- eine offene und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu Homeoffice
- eine Beschäftigung im Öffentlichen Dienst mit den entsprechenden Sozialleistungen

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von

Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung sollten Sie zur Wahrung Ihrer Interessen daher in Ihre Bewerbung aufnehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, aus denen eine **Begründung Ihres Interesses an der Mitarbeit in der Geschäftsstelle des Rfil** ersichtlich werden sollte, sowie ein bis zwei Schriftproben in deutscher Sprache (jeweils max. 2 Seiten, bei umfangreicheren Werken gerne auch Auszüge) werden bis zum **17.12.2023** per E-Mail erbeten an:

**Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen (Rfil)**

c/o Universität Göttingen

Papendiek 16

37073 Göttingen

E-Mail: [gs-office@rfii.de](mailto:gs-office@rfii.de)



Bei Fragen kontaktieren Sie gern den Leiter der Geschäftsstelle, Herrn Dr. Stefan Lange (Tel. 0551/392-6073).